

Begegnung mit dem lieben Gott und Segens-spendung zur Goldenen Hochzeit

Der Gottesdienst in Wuppertal-Elberfeld am 7. September 2026 war ein besonderer Segenstag. Nach 50 gemeinsamen Ehejahren empfingen Renate und Klaus Sacher den Segen zur goldenen Hochzeit. Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort 1. Johannes 5, 7.8: "Denn drei sind, die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein."

Einladung von Gott

Den Gottesdienst mit Segensspendung führte Bezirksälteste Holger Zimmermann durch. Er sprach davon: "Das Goldhochzeitspaar hat viele Gäste eingeladen. Gott hat die ganze Gemeinde eingeladen. Merkst du das, fühlst du dich angesprochen? Gott hat dich lieb und kann Teil von deinem Leben sein. Er sagt dir auf die unterschiedlichste Art: Ich hab dich lieb".

Scheint wahr zu sein

"Wir haben jetzt so oft gehört, Gott hat dich lieb, es scheint war zu sein" ergänzte der Gemeindevorsteher, Priester Thomas Oertel, in seinem Mitdienen. "Wie sieht es mit deiner Liebe zu Gott aus? Wie zeigst du deine Liebe?"

Nach Sündenvergebung und heiligem Abendmahl feierte die ganze Gemeinde mit dem Jubelpaar die Goldene Hochzeit.

Siehe, Gott ist mein Heil

Ein besonderes Segenswort für die beiden aus Jesaja 12, 2: "Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil."

Es war alles super

Der Bezirksälteste berichtete: "Bei unserem Besuch bei euch, habt Ihr ganz viel von eurem Leben berichtet. Die Zeit verging viel zu schnell. Am Schluss hast du, lieber Klaus, gesagt: im Rückblick **war alles super**! Obwohl es viele schwierige Dinge gab, die Dankbarkeit überwog."

Er führte fort: "Ich wünsche euch, dass Gott euer Fundament, Stärke und große Freudenquelle bleibt."

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den beiden Kindern des Jubelpaares. Zu diesem besonderen Fest waren über 130 Gottesdienstteilnehmer anwesend. Es war ein ganz herausragendes Fest, nicht nur für das goldene Hochzeitspaar. Die Gemeinde nahm das Paar in die Mitte und freute sich mit.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Segen beendet.

9. September 2026

Text: Sabine Böttner

Fotos: Manfred Bremer, Bernd Hase




R+K



Wir warten Dein

Wir warten Dein



96
242
234

242
234



R K